

Schwere Aufgabe für BlueLiner-Trio bei Deutscher Crosslauf-Meisterschaft:

Zehnter Platz erreicht

Wolfenbüttel/Löningen. Keiner schafften im Crosslauf zugeht, hat gesagt: es wird leicht! Wie hart musste das BlueLiner-Trio, Matthias bei den Deutschen Meister- as Thiede, Heiko Wiedemann und

Matthias Wilshusen in Löningen erfahren.

Wilshusen bekam gleich am Start die volle Härte zu spüren. Schon nach den ersten Schritten, im 100 Teilnehmer starken Läuferfeld, trat ihm ein Läufer auf seinen Laufschuh. Die Spikes rissen ein mehrere Zentimeter langes Loch in seinen Schuh. Die leichte Behinderung war jedoch nicht ausschlaggebend für seinen Lauf. Mit dem zehnten Platz und der Zeit von 22:12 Minuten, über die Distanz von 6,18 Kilometer, noch vor dem Vorjahres-Zweiten, konnte der BlueLiner zufrieden sein.

Matthias Thiede erreichte nach einem starken Schlusspurt auf der Zielgeraden, den 32. Platz in 24:02 Minuten.

Heiko Wiedemann, behindert durch eine Pollenallergie, lief mit tränenden Augen in 27:12 Minuten als 42. in das Ziel.

Um eine gute Mannschaftswertung zu erzielen, meldeten Wiedemann (M45) und Wilshusen (M40) in die sehr stark besetzte jüngere Altersklasse M35, in der Thiede startet, herunter. Die BlueLiner haben sich durch diese Meldetaktik Hoffnungen gemacht, einen vorderen Platz zu belegen. Neun Mannschaften wurden durch Zeitaddition gewertet. Am Ende wurde es der achte Platz für das Trio, vor dem Team Leim.



(v. l.): Matthias Thiede, Heiko Wiedemann und Matthias Wilshusen.

Foto: privat